



Richtlinie für nachhaltige Beschaffung

Bei der HOBUM Oleochemicals GmbH stehen wir zu den Grundprinzipien Nachhaltigkeit, Sicherheit und Integrität. Die Einhaltung dieser Prinzipien ist für uns oberstes Gebot und dieses erwarten wir auch von unseren Geschäftspartnern. Die nachfolgende „Richtlinie für nachhaltige Beschaffung“ beschreibt unsere Überzeugungen und spiegelt wider, wofür HOBUM steht.

Grundsätze

Alle Lieferanten chemischer Rohstoffe müssen nach DIN EN ISO 9001 ff. zertifiziert sein. Zertifizierungen nach DIN EN ISO 14001 sind erwünscht und werden bei der Lieferantenauswahl positiv bewertet.

Unsere Lieferanten verpflichten sich zur Einhaltung unserer Standards, insb. unseres „Verhaltenscodex“ sowie der entsprechenden Richtlinien, die gegenzuzeichnen sind.

Sofern möglich, beziehen wir unsere Rohstoffe aus Europa und wollen darüber hinaus den regionalen Bezug kontinuierlich erhöhen. Lose Mengen werden in vollen Tankzügen oder Kombinationslieferungen bezogen.

Pro Rohstoff wollen wir mindestens zwei Lieferanten freigeben, um unsere Versorgungssicherheit jederzeit aufrechtzuerhalten. Darüber hinaus streben wir eine ständige und ausreichende Bestandsführung an, um nicht kurzfristig kleine Mengen unwirtschaftlich nachordern zu müssen.

Bei der Auswahl unserer Verpackungen setzen wir auf wiederverwendbare bzw. wiederverwendete Gebinde. In Übereinstimmung mit unserer Qualitätssicherung soll der Rohstoffeinkauf so abgestimmt sein, dass angelieferte Verpackungen auch ohne umfangreiche Reinigungstätigkeiten wiederverwendet werden können.

Gefahrstoffe werden nach TRGS 600 substituiert. Der Einkauf von Gefahrstoffen wird auf ein technisch notwendiges Minimum reduziert.

Beim Bezug von Energie (Strom, Dampf) sowie bei Abwasserfragen schließen wir uns mit unseren Nachbarn im industriellen Umfeld zusammen, um gemeinsam umweltfreundliche Gesamtlösungen zu erarbeiten.

Hamburg, Oktober 2021